



ROTARY CLUB BRIG



Bericht Meeting Nr: 28 „Expedition Mount Everest“

Referent: Patrick Z`Brun

Zusammenfassung:

Patrick Z`Brun ist 1962 geboren, aufgewachsen in Visp, verheiratet mit Maria Ceppi Z`Brun, Vater von 2 Söhnen, jetzt wohnhaft in Siders. Bildung: 1984: Eidg. dipl. Bergführer 1988: Lizentiat der Betriebswirtschaft an der Uni Bern

Nach einer ausserordentlich erfolgreichen beruflichen Tätigkeit verkauft er den Betrieb in Raron an die Synthes und legt ein „bergsteigerisches Sabbatjahr“ ein.

In diesem Jahr erfüllte sich Patrick Z`Brun seinen Bubenraum, den Mount Everest zu besteigen. Nach einer intensiven Vorbereitungsphase konnte die Expedition beginnen. Erst kurz vor dem Start musste wegen der chinesischen Regierung der Ausgangspunkt von der tibetanischen auf die nepalesische Seite verlegt werden. Für diese Expedition konnten sich die beiden Walliser Bergsteiger Meinrad Bittel und Patrick Z`Brun der Gruppe von Kari Kobler anschliessen. Der Zufall wollte es, dass das Schweizer Fernsehen über diese Expedition eine DOK Sendung mit dem Titel „Sherpas - Die wahren Helden am Everest“ produzierte. Dieses Filmprojekt und vor allem seine persönlichen Erfahrungen mit den Sherpas hat Patrick dazu bewogen, das „Swiss Sherpa-Projekt“ ins Leben zu rufen. Das Swiss Sherpa-Projekt hat sich zum Ziel gesetzt, Sherpas mehr Unabhängigkeit zu verleihen. Mit gezielten Ausbildungsprogrammen sollen sie künftig bei Expeditionen und Trekkings nachhaltiger profitieren können.

Ein erstes Projekt im Rahmen der Swiss Sherpa-Stiftung erfolgt in Zusammenarbeit mit der Internationalen Vereinigung der Bergführerverbände (IVBV), um die Bildung eines anerkannten nepalesischen Bergführerverbands zu fördern.

Helicopter Rescue Cell NEPAL

Ein Projekt der Air Zermatt und der nepalesischen Helikoptergesellschaft Fishtail Air hat das Ziel, Sherpas zu Rettungsspezialisten auszubilden und eine professionelle Rettungsstation im Himalaya aufzubauen. Swiss Sherpa finanzierte dabei die Teilnahme zweier Sherpas im November 2010

am Walliser Rettungsspezialistenkurs. Leider erlitt dieses Projekt wegen eines tragischen Unfalls einen grossen Rückschlag.

Das Swiss Sherpa Projekt finanziert sich über Spenden und über den Verkauf vom Sherpa Wein (CHF 2.- pro verkaufte Flasche). Der « Sherpa » ist eine rote Assemblage von Pinot-Noir und der alpinen Rebsorte Humagne Rouge aus dem Haus Les Vins des Chevaliers von Patrick Z'Brun.

Ob all diesem grosszügigen Handeln rückt die erfolgreiche Besteigung des Mount Everest fast in den Hintergrund. Patrick Z'Brun gehört zu den wenigen Bergsteigern, welche die grossen Strapazen auf dem Weg bis zum Gipfel gemeistert haben. Dies ist eine ausserordentliche Leistung, herzliche Gratulation.

Anschliessend präsentierte Patrick Z'Brun noch einen Film über das Vorführen des in die Landessprache übersetzten Filmes « Sherpas, die wahren Helden » in Neapel. Viele Nepalesen hatten das erste Mal die Möglichkeit, die Arbeit der Sherpas zu beobachten.

Mit zahlreichen Fragen an den Referenten wurde der interessante Vortrag abgerundet.

Rot. Ruppen Felix